

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **7 (1955)**

Heft 21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 8. OKTOBER 1955

7. JAHRGANG, NR. 21



EIN FILM FÜR ALLE

EINE HANDVOLL REIS

AH. Wieder hat die protestantische Schweiz einen schwedischen Film übernommen, um ihn der Bevölkerung vorzuführen. Statt nach Afrika werden wir hier nach Thailand (Siam) versetzt, und erleben die einfache Geschichte eines jungen Reisbauern und seiner Frau. Draußen im Dschungel beginnen sie hoffnungsfroh ihr Le-



Oben: Hier bauen sich die jungen Leute im Dschungel von Siam ein Haus, voll Vertrauen in eine glückliche Zukunft. — Rechts: Fleißig wird der Reis angepflanzt, aber die große Mühe scheint vergebens, da der Regen ausbleibt. — Unten: Die einzige Ziege wird vom Tiger geschlagen, der zwar erlegt wird, aber das Geld für sein Fell geht verloren. Schließlich wird aber alles noch gut. (Photos Protestantischer Film- und Radioverband)



AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Die Gefahr von heute. Von J. B. Priestley	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Rot und Schwarz	
Carmen Jones	
Die Wunder der Prärie	
Frou-Frou	
Ludwig II.	
Rififi	
Das Wort des Theologen	5
Der Pfarrer als Detektiv	
Kommunistische Tendenzen	
im Film -Hiroshima-?	
Sollen die Freikirchen an den Radio-	
gottesdiensten beteiligt werden?	
Auch in Deutschland Direktübertragungen	
von Gottesdiensten erwünscht	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Experiment und Plüsch	
In West und Ost gedeiht der Jugendfilm	
Katholizismus und Film	
Die Welt im Radio	10
Revolution im englischen Radio?	
Religiöser Aufschwung in Amerika —	
durch Radio und Fernsehen	
Von Frau zu Frau	11
Geliebter Nachbar	
Die Stimme der Jungen	11
Plauderei mit einer Cutterin	
Aus unserer Welt, Bunt, Rätsel	12

ben, roden und arbeiten zukunfts-
freudig, von Ziege, Hund und einem
kleinen Affen begleitet. Alles scheint
sich gut anzulassen; das Paar sieht
sich schon als reich und im Genuß
eines unbeschwerten Lebens. Da
stellen sich Schwierigkeiten ein; die
Ziege geht durch einen Tiger ver-
loren, und, weit schlimmer, Trok-
kenheit droht die Ernte zu vernich-
ten. Als Elefantentreiber muß der
junge Mann um seine Existenz
kämpfen, bis schließlich doch noch
alles gut wird. Ein sauberer, klarer,
interessanter Film mit noch nie ge-
zeigten Aufnahmen aus dem Fernen
Osten und genügend Stoff zum
Nachdenken, eingebettet in eine
Rahmenhandlung von Leuten aus
unserer Zeit, die sich nicht mehr
zusammenfinden.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 688: Verteilung der Nansen-Medaille in Genf — Rückkehr der Ursula nach Basel — Jazz-Festival in Zürich — Ländermatch Ungarn—Schweiz.

Nr. 689: Danny Kaye in Zürich — Luftschutzübung in Bern — Kongreß für Schweißtechnik — Schweiz. Rettungsflugwacht auf dem Zanfleurongletscher — Peter Townsend reitet in Aarau.